Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * **Ungefährdet**
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Wissenschaftlicher Name

Gobio gobio (Linnaeus, 1758)

Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste

Gobio obtusirostris Valenciennes, 1842

Deutscher Name

Gründling

Organismengruppe

Süßwasserfische und Neunaugen

Rote-Liste-Kategorie

Ungefährdet

Verantwortlichkeit Deutschlands

In hohem Maße verantwortlich

Aktuelle Bestandssituation

häufig

Langfristiger Bestandstrend

mäßiger Rückgang

Kurzfristiger Bestandstrend

mäßige Abnahme

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Rote-Liste-Kategorie nicht übertragbar; z.B. für ein Taxon, welches in der alten Roten Liste steht, jedoch nicht im identischen taxonomischen Umfang bewertet ist

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Kategorie unverändert

Kommentar zur Verantwortlichkeit

Der Gründling ist eine der Arten, für die eine erhöhte nationale Verantwortlichkeit für die weltweite Erhaltung vorliegt. Er hat ein kleines Verbreitungsgebiet von Frankreich bis in die Ukraine. Deutschland liegt im Arealzentum der Art. Der Anteil der deutschen Populationen wird auf > 1/10 und ≤ 1/3 der Weltpopulation geschätzt.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Freyhof, J.; Bowler, D.; Broghammer, T.; Friedrichs-Manthey, M.; Heinze, S. & Wolter, C. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der sich im Süßwasser reproduzierenden Fische und Neunaugen (Pisces et Cyclostomata) Deutschlands – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (6): 63 S.